

Datenhoheit und schneller Zugriff

Oft müssen sich Unternehmer im hektischen Tagesgeschäft zügig entscheiden, wie sie die finanziellen Betriebsmittel einsetzen möchten. Es ist daher besser, die entscheidungsrelevanten Informationen sofort im Haus zu haben, wenn sie benötigt werden, als zunächst beim externen Dienstleister nachfragen zu müssen. Die Hoheit über die eigenen Finanzdaten und der schnelle Zugriff per Software verkürzen die Entscheidungswege und steigern somit die Handlungs- und Reaktionsfähigkeit des Unternehmens.

Effiziente Zusammenarbeit mit dem Steuerberater

Der Einsatz einer Finanzbuchhaltungssoftware mit DATEV-Schnittstelle optimiert darüber hinaus die Zusammenarbeit mit dem Steuerberater. Indem das Unternehmen Routine-Buchhaltungstätigkeiten oder sogar den Jahresabschluss selbst erledigt, senkt es zum einen die Honorarkosten. Zum anderen kann es die Expertise des Dienstleisters nun verstärkt in dem Bereich in Anspruch nehmen, für den man ihn tatsächlich benötigt – in der steuerlichen Beratung. Ein weiterer Vorteil: Der reibungslose Datenaustausch zwischen der Fibussoftware des Unternehmens und dem DATEV-System des Steuerberaters beschleunigt den Workflow und senkt für beide Seiten den Aufwand.

Mit leistungsfähiger Software kein Hexenwerk

Standhafte Buchhaltungsverweigerer mögen einwenden, bei der Finanzbuchhaltung gebe es so viel zu beachten, dass ein Einsteiger kaum durchblicke. Richtig ist: Wir haben es hier mit einem besonders gründlich durchregulierten kaufmännischen Bereich

zu tun, der einen hohen Strukturierungsgrad aufweist. Genau deshalb lässt sich die Finanzbuchhaltung so gut und effektiv mithilfe von Software abbilden. Heutige Fibulösungen machen es dabei mit zahlreichen Programmassistenten auch Einsteigern leicht, ihre buchhalterischen Pflichten von der Umsatzsteuer-Voranmeldung bis zur E-Bilanz zu erfüllen. Zusätzlich optimiert die Software die Arbeitsabläufe, und die Benutzer wachsen immer mehr in ihre Aufgaben hinein. ❖



Vorteile einer Inhouse-Lösung

- Lückenlose Erfassung sämtlicher Geschäftsvorfälle
- Permanenter Zugriff auf Daten für unternehmerische Entscheidungen
- Frühzeitige Abwendung finanzieller Probleme durch laufendes Controlling
- Steigerung der Profitabilität durch bessere Entscheidungen
- Leichte Erfüllung der Kooperationspflichten bei Betriebsprüfungen
- Mögliche Steuerersparnis durch nachvollziehbare Geltendmachung aller Betriebsausgaben
- Verbessertes Bankrating aufgrund größerer betriebswirtschaftlicher Transparenz



Mandy Lange, Buchhalterin bei der Crystal Marine Germany GmbH, nutzt die HS Finanzbuchhaltung.

KUNDENMEINUNG



Die Finanzbuchhaltung selbst durchzuführen bietet aus meiner Sicht ausschließlich Vorteile. Wir können zum Beispiel in unserer Software schnell und direkt auf die Buchhaltungsdaten zugreifen und sind mit wenigen Klicks über die aktuelle finanzielle Lage informiert. Ich möchte mir nicht vorstellen, wie viel Zeit und Aufwand es kosten würde, wenn wir dafür jedes Mal den Steuerberater konsultieren müssten.

Darüber hinaus macht sich der Einsatz der Fibussoftware durch das übersichtliche Management der offenen Posten und das Mahnwesen bezahlt.

Rechnung übersehen, verjährt, Geld futsch – das gibt es bei uns nicht. Außerdem können wir leicht die Kunden herausfiltern, die ein gutes Zahlungsverhalten an den Tag legen, und ihnen zum Beispiel bessere Preise anbieten. Und zu guter Letzt erleichtert die Finanzbuchhaltungssoftware die Zusammenarbeit mit dem Steuerberater, weil wir alle Belege geordnet und im richtigen Format versenden. Was wir hier an Honorarkosten einsparen, investieren wir lieber in die ‚richtige‘ steuerliche Beratung.